

CALL FOR PAPERS

30. PARS-Workshop am 25.-26. September 2024

TH Ingolstadt

fg-pars.gi.de

Ziel des PARS-Workshops ist die Vorstellung wesentlicher Aktivitäten im Arbeitsbereich von PARS und ein damit verbundener Gedankenaustausch. Mögliche Themenbereiche sind:

- **Parallele Algorithmen (Beschreibung, Komplexität, Anwendungen)**
- **Parallele Rechenmodelle und parallele Architekturen**
- **Parallele Programmiersprachen und Bibliotheken**
- **Werkzeuge der Parallelisierung (Compiler, Leistungsanalyse, Auto-Tuner)**
- **Parallele eingebettete Systeme / Cyber-Physical Systems**
- **Software Engineering für parallele und verteilte Systeme**
- **Multicore-, Manycore- und heterogene Architekturen (inkl. Beschleuniger, wie GPUs und FPGAs)**
- **Cluster und Cloud Computing**
- **Technologien für paralleles Rechnen (u.a. Netzwerk-, und Speichertechnologien; Quantencomputing etc.)**
- **Parallelverarbeitung in der Lehre (Erfahrungen, E-Learning)**
- **Methoden des parallelen und verteilten Rechnens in der Praxis**

Die Sprache des Workshops ist Deutsch und Englisch. Einreichungen erfolgen wahlweise in Form eines maximal einseitigen Abstracts (nur Vortrag) oder als 4- bis max. 10-seitiges bislang unpubliziertes Papier. Über die Annahme der Einreichungen entscheidet ein Programmkomitee. Die Workshop-Beiträge werden als PARS-Mitteilungen (ISSN 0177-0454) und digital bei der GI publiziert. Die Workshopgebühr beträgt 120 €.

Termine:

Einreichungsfrist für Beiträge: 15. August 2024

Beiträge im Umfang von 10 Seiten (Format: [GI Lecture Notes in Informatics: https://gi.de/service/publikationen/lni/](https://gi.de/service/publikationen/lni/), nicht vor-veröffentlicht) sowie einseitige Abstracts (nur Vortrag) sind in elektronischer Form unter folgendem Link einzureichen: easychair.org/conferences/?conf=pars24

Benachrichtigung der Autoren bis **7. September 2024**

Druckfertige Ausarbeitungen bis **15. Oktober 2024** (nach dem Workshop)

Programmkomitee:

S. Christgau, Berlin • C. Clauss, Aachen • A. Döring, Zürich • N. Eicker, Jülich • D. Fey, Erlangen • D. Göhringer, Dresden • P. Gschwandtner, Innsbruck • V. Heuveline, Heidelberg • B. Juurlink, Berlin • W. Karl, Karlsruhe • J. Keller, Hagen • M. Kuhn, Magdeburg • M. Klemm, Nürnberg • S. Lankes, Aachen • E. Maehle, Lübeck • U. Margull, Ingolstadt • R. Membarth, Ingolstadt • J. Mottok, Regensburg • W. Nagel, Dresden • L. Oden, Hagen • M. Phillippsen, Erlangen • B. Schnor, Potsdam • M. Schulz, München • P. Sobe, Dresden • B. Stabernack, Berlin • E. Suarez, Bonn • C. Trinitis, München • R. Wanka, Erlangen

Nachwuchspreis:

Der beste Beitrag, der auf einer Diplom-/Masterarbeit oder Dissertation basiert, und von dem Autor/der Autorin selbst vorgetragen wird, wird auf dem Workshop von der Fachgruppe PARS mit einem Preis (dotiert mit 500 €) ausgezeichnet. Co-Autoren sind erlaubt, der Doktorgrad sollte zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht verliehen sein. Die Bewerbung um den Preis erfolgt durch E-Mail an die Organisatoren bei Einreichung des Beitrages.

Veranstalter:

GI/ITG-Fachgruppe PARS, <https://fg-pars.gi.de>

Organisation:

Dr. Ulrich Margull, Technische Hochschule Ingolstadt, 85049 Ingolstadt, Germany, Tel (0841)9438 4280, Email: ulrich.margull@thi.de

Dr. Stefan Lankes (PARS-Sprecher), RWTH Aachen, Lehrstuhl für Automation of Complex Power Systems, Mathieustraße 10, 52074 Aachen Germany, Tel.: (0241) 80 49740, E-Mail: slankes@eonerc.rwth-aachen.de

Dr. Steffen Christgau, Zuse-Institut Berlin, Abteilung Supercomputing, Takustraße 7, 14195 Berlin, Germany, Tel.: (030) 84185-214, E-Mail: christgau@zib.de